

Erfahrungsbericht

University of Wisconsin La Crosse (UWLAX)

Schuljahr 2022-23

MACH ES!!!



Vorbereitung

Die Vorbereitung ist der nervenaufreibende Teil des Auslandssemesters. Alle Dokumente ausfüllen, Sprachtest absolvieren und vor allem ein Empfehlungsschreiben zu bekommen. Da man sich für dieses Programm schon im ersten Semester bewerben muss kann es schwierig werden einen Professor zu finden der einem ein Empfehlungsschreiben ausstellt.

Deswegen dafür meine Tipps:

- Natürlich mit guten Noten punkten, da man aber meist das Bewerbungsschreiben braucht bevor die Noten final eingetragen werden, muss man anderweitig sich zu helfen wissen
- Das wäre z.B. durch Interaktionen mit dem Professor/der Professorin vor oder nach der Vorlesung, um irgendwie in den Kopf des Professors/der Professorin zu kommen. Professoren stellen dir lieber ein Empfehlungsschreiben aus, wenn sie wissen, wer du bist (im positiven Sinne natürlich)

Für den Sprachtest hatte bei mir noch der DAAD-Test gereicht auf Grund von Covid. Ab jetzt benötigt man eine TOEFL Test Level B2. Dieser besteht aus Hören, Lesen, Verstehen und einem Abschlussgespräch. Mit ein bisschen Vorbereitung ist dieser zu bestehen und dürfte kein Hindernis auf dem Weg zum Auslandssemester werden.

Zusätzlich muss man einmal einen Lebenslauf einreichen und ein Motivationsschreiben, weshalb man sich für diese Uni interessiert. Ich habe dafür mich auf der Website der UWLAX einfach mal umgeschaut welche Kurse angeboten werden und wie sonst das Umfeld ist. Und ganz wichtig Erfahrungsberichte lesen oder das IO nach Kontaktdaten von früheren Absolventen fragen, die an dieser Uni schon waren, um Input zu sammeln.

Das Wichtigste ist passende Kurse zu finden, macht man den double degree wie in meinem Fall sind die Kurse vorgegeben, von daher ist es nicht schwierig die passenden Kurse zu finden.

Außerdem kann man auch jederzeit eine E-Mail an das IO schicken, Frau Conrads ist immer schnell mit Antworten und hat immer Informationen für einen parat.

Hat man dann alle erforderlichen Dokumente zusammen wird man von dem IO nochmal zu einem finalen Gespräch eingeladen, bei dem man nochmal schildert, warum man unbedingt nach La Crosse möchte, und wird Dinge gefragt, wie z.B. „Wie finanzierst du die Semester?“, „Wie gehst du mit Heimweh um?“ und ähnliche Fragen. Wenn du das alles bestanden hast, nominiert dich das IO an der UWLAX und dann heißt es warten. Sobald du dann die Zusage bekommen hast, musst du noch einmal final dein Learning Agreement mit dem Fachbereich abklären und unterschreiben lassen.

Kurz darauf bekommt man ein Willkommenspaket der UWLAX zugeschickt mit verschiedensten Unterlagen über die Uni und das DS-2019 Formular, dieses ist notwendig, um das Visum zu beantragen. Dabei gilt auch desto früher, desto einfacher, ich habe mein Visum direkt online beantragt und hatte so keinen Stress zum Beginn des Auslandssemesters.

Außerdem schickt die UWLAX dir Informationen zu den Wohnungsmöglichkeiten und Essensplänen. Es gibt einmal die Eagle Hall, dort teilt man sich ein Zimmer mit zwei weiteren Studenten und ein Bad mit insgesamt 5 weiteren Studenten. In der Reuter Hall (meine Wahl) findet man ein Apartment vor, jeder hat sein eigenes Zimmer und man teilt sich ein Bad, eine Küche und ein Wohnzimmer mit 3 weiteren Studenten. In der Reuter Hall hat man mehr Privatsphäre, in der Eagle Hall lernt man schneller mehr Leute kennen, das muss jeder selbst für sich entscheiden was einem wichtiger ist.

Zudem darf man sich dann seinen individuellen Stundenplan zurechtlegen, was ich viel besser finde als in Deutschland, so kann man sich die Kurse genauso legen, wie es einem persönlich passt.

Schedule							
Time	Monday 12 Sep	Tuesday 13 Sep	Wednesday 14 Sep	Thursday 15 Sep	Friday 16 Sep	Saturday 17 Sep	Sunday 18 Sep
07:45							
08:50							
09:25		MGT 408 - 01 Lecture 09:25 - 10:50 Wimberly Hall 226		MGT 408 - 01 Lecture 09:25 - 10:50 Wimberly Hall 226			
11:00		MKT 309 - 07 Lecture 11:00 - 12:25 Wimberly Hall 217		MKT 309 - 07 Lecture 11:00 - 12:25 Wimberly Hall 217			
12:05							
13:10							
14:15	ECO 375 - 01 Lecture 14:15 - 15:40 Wimberly Hall 203	MGT 308 - 04 Lecture 14:15 - 15:40 Wimberly Hall 217	ECO 375 - 01 Lecture 14:15 - 15:40 Wimberly Hall 203	MGT 308 - 04 Lecture 14:15 - 15:40 Wimberly Hall 217			
15:20							
16:25	ECO 340 - 01 Lecture 15:55 - 17:20 Wimberly Hall 105		ECO 340 - 01 Lecture 15:55 - 17:20 Wimberly Hall 105				
17:00							
18:00							
19:00							
20:00							
21:00							

Ich habe meinen Stundenplan immer so gelegt, dass ich freitags frei hab, so hat man immer ein langes Wochenende und immer einen kompletten Tag mehr, um Assignments aufzuholen oder für Klausuren zu lernen. Alle anderen Studenten, die ich kennengelernt habe, haben auch alle freitags frei gehabt, soweit es deren Kurse zugelassen haben.

Anreise

Ich würde jedem empfehlen, soweit es finanziell möglich ist ein paar Tage früher anzureisen, um sich an die Zeitumstellung zu gewöhnen, bevor die Uni startet. Es gibt zwei internationale Flughäfen „in der Nähe“ von La Crosse, Minneapolis und Chicago. Ich würde einen Direktflug nach Chicago empfehlen, da es kürzer und meist auch günstiger ist als nach Minneapolis (keine Direktflüge von Frankfurt). Ich habe 4 Nächte in Chicago verbracht, bevor ich dann mit dem Zug weiter nach La Crosse gefahren

bin. Der Zug ist echt zu empfehlen, er ist viel geräumiger als Züge in Deutschland, man sieht viel vom Land und ist um einiges günstiger als ein Flug nach La Crosse.

Sobald man in La Crosse angekommen ist, egal ob per Bus, per Zug oder per Flugzeug wird man von einem Volunteer der Uni abgeholt, zum Campus gebracht und in sein Apartment eingecheckt.

Studium

Nach der Einführungswoche, in der man alles über den Campus lernt und alle anderen international Students kennenlernt, starten direkt die Vorlesungen. Die Vorlesungen sind mehr, wie man es bei uns aus der Schule kennt, der Professor kennt alle Namen und alle Studenten werden in die Vorlesung mit einbezogen, durch Gruppenarbeit oder sonstige Diskussionen. Mir hat diese Unterrichtsform besser gefallen als die in Deutschland, weil man das Gefühl hat, mehr ein Teil von etwas zu sein und der Unterricht mehr auf dem Verstehen von Stoff besteht. Die Klausuren sind meist multiple choice, was es finde ich einfacher zum Lernen macht, außerdem hat man immer wieder Assignments und mid-terms, was es einfacher macht Punkte schon während des Semesters zu sammeln und es liegt nicht mehr so viel Druck auf dem final exam. Manche Professoren geben sogar Punkte für bloße Anwesenheit und nochmal extra Punkte, wenn man etwas Sinnvolles zum Unterricht beiträgt.

Trips

Rundum und in La Crosse gibt es leider nicht allzu viel zu erleben, aber es ist dennoch eine superniedliche Stadt, aber dadurch das ich freitags immer frei hatte konnte ich öfter Wochenendstrips machen, z.B. einen Trip nach Milwaukee, die Hauptstadt

Madison, Minneapolis oder weitere Reisen wie z.B. nach Los Angeles, wo ich Kommilitonen der UAS besuchte, die dort ihr Auslandssemester machten. Deswegen noch ein Tipp meinerseits, connected euch mit allen Kommilitonen die in dem gleichen Zeitraum wie ihr in Nordamerika studieren, so habt ihr erstmal Leute, die das gleiche durchleben wie ihr und könnt eure Erfahrungen austauschen und gegenseitig Tipps geben und zweitens könnt ihr Trips machen die euren Geldbeutel schonen. Ich hatte sehr viel Glück zwei super Kommilitonen in Los Angeles zu finden, bei denen ich für ein langes Wochenende schlafen konnte.

Durch das J1 Visum ist man zudem dazu berechtigt 30 Tage vor und nach dem Studium noch in den USA zu reisen. Ich würde jedem empfehlen dies auszunutzen. Ich habe eine Eastcoast Reise gemacht, über Miami, Washington, Philadelphia und New York. Sucht euch einen oder mehrere Freunde und reist einfach, rum es lohnt sich.

Fazit

Ich kann jedem empfehlen an die UWLAX für das Double Degree zu gehen. Dadurch dass man ein ganzes Schuljahr an der Uni verbringt, lernt man viel mehr Leute kennen und baut zu den besten eine viel engere Bindung auf, als wenn man „nur“ ein Semester ins Ausland geht. Die Zeit dort war die beste meines Lebens, An alle die vielleicht Angst haben ins kalte Wasser zu springen, allein im wilden Amerika, mach es, es wird sich lohnen!

Falls jemand noch mehr erfahren möchte und sich für die UWLAX interessiert, kann mich gerne bei Instagram anschreiben. Insta: jxnnik.str